

Stauchaos zum Ferienende: Diese Strecken in BW sollten Sie meiden!

Stausprognose für Baden-Württemberg zum Ferienende:
Verkehrsaufkommen und Baustellen beeinflussen
Rückreise am 19. Juni 2025.



Heilbronn, Deutschland - In Baden-Württemberg müssen Autofahrer rund um den Feiertag Fronleichnam und das Ende der Pfingstferien mit einem gehörigen Ansturm auf den Straßen rechnen. Am Sonntag, dem 22. Juni, kehren zahlreiche Urlauber aus ihren Kurztrips zurück, was besonders für den Verkehr zur Herausforderung wird. Der Freitag und Samstag bringen ebenfalls reges Treiben auf die Autobahnen, da viele Reisende ihre Heimreise antreten. [Stimme.de](#) berichtet von einem hohen Verkehrsaufkommen, das vor allem auf den Nord-Süd-Routen zu erwarten ist.

Die Pfingstferien enden am Sonntag in Baden-Württemberg und Bayern, weshalb besonders am Sonntagnachmittag Staus

drohen. Bereits am Mittwoch, dem 19. Juni, zeichnete sich ab, dass viele Kurzurlauber frühzeitig abreisen und der Verkehr sich insgesamt in Bewegung setzt. Ein ADAC-Experte empfiehlt, in Randzeiten zu fahren, um Staus zu vermeiden. Autofahrer sollten die ruhigeren Zeiten am Donnerstag nutzen, sofern ihnen dies möglich ist.

Belastete Strecken und Baustellen

Die am stärksten belasteten Strecken sind gut bekannt. Auf der A5 zwischen Basel und Karlsruhe, der A6 von Nürnberg nach Mannheim sowie der A7 zwischen Füssen und Würzburg ist mit erheblichen Verzögerungen zu rechnen. Die A8, die München mit Stuttgart und Karlsruhe verbindet, und die A81 von Singen nach Stuttgart runden die Liste der Sturmgedrosselten ab. Besondere Aufmerksamkeit sollte auch der Region Großraum Stuttgart geschenkt werden, wo viele Urlauber unterwegs sind.

Darüber hinaus müssen Reisende mit Baustellen leben, die den Verkehr bremsen könnten. Aktuell sind etwa 1200 Baustellen auf den deutschen Autobahnen aktiv, unter anderem auch auf der A8 bei Pforzheim und auf der A6 zwischen Kreuz Walldorf und Wiesloch. Inzwischen fordern Verkehrsexperten dazu auf, sich auf einer Fahrt genügend Getränke mitzunehmen und regelmäßig Pausen einzulegen. Vor allem bei sommerlichen Temperaturen sollten Kinder oder Haustiere niemals im Auto zurückgelassen werden!

Regionale und internationale Stauprognosen

Ganz gleich ob in Deutschland oder darüber hinaus, Staus werden auch in Österreich und der Schweiz erwartet. Häufig gedrohte Engpässe sind hier insbesondere die Tauern- und Brennerautobahn sowie der Gotthardtunnel. Wie **ADAC** ergänzt, wird der Rückreiseverkehr von Pfingsturlaubenden aus Bayern und Baden-Württemberg seinen Höhepunkt am Samstag, dem

21. Juni, erreichen. Auch auf den Fernstraßen in Süddeutschland ist die Staugefahr nicht zu unterschätzen.

Wer am Wochenende reisen muss, sollte sich darauf einstellen, vor 8 Uhr morgens oder nach 18 Uhr abends zu fahren, um Staus zu entgehen. Wer flexibel ist, ist klar im Vorteil. Die Baustellen und Verkehrsregeln haben sich in den letzten Wochen verändert; aktuell gilt es, bereits bei stockendem Verkehr eine Rettungsgasse zu bilden, um das Durchkommen der Einsatzfahrzeuge zu gewährleisten. Fehlende Beachtung dieser Regel kann mit Bußgeldern von bis zu 320 Euro bestraft werden.

Insgesamt stehen den Autofahrern in der Region herausfordernde Tage bevor. Mit der richtigen Planung und dem nötigen Fingerspitzengefühl können viele Staus jedoch umfahren werden. Gute Reise!

Details	
Ort	Heilbronn, Deutschland
Quellen	• www.stimme.de • www.adac.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bw.de